

31. I. 1914.

Sehr geehrter Herr Professor!

Vor allem danke ich Ihnen recht herzlich für den mir freundlichst übersandten Separatabdruck Ihrer "Natural mykologische". Daran ankknüpfend möchte ich mir erlauben, höflichst anzufragen, ob Sie nicht imstande wären, mir einige andere Separata Ihrer mykologischen Publikationen einzusenden, falls Sie solche noch übrig haben und entbehren können. Ich könnte mich freilich nicht auf gleiche Weise revanchieren, würde Ihnen dafür aber sehr gerne eine größere Anzahl von nur seltenen Pilzen (ca 300) einsenden.

Ich habe jetzt alle meine im Jahre 1913 gesammelten Pilze durchgearbeitet. Was ich davon nicht

selbst zu bestimmen vermöchte, erlaube
ich mir heute einzumenden. Es scheinen
viele seltene, vielleicht auch neue Arten
darunter zu sein; indem ich Sie
herzlichst bitte, meine Sendung
Freundlichkeit untersuchen und mir
das Ergebnis Ihrer Untersuchungen
gütigst mittheilen zu wollen

Zeichne

hochachtungsvoll
gnissend Ihr
ergebener

Tetralby

P.S. Die Pflanze sende ich mit
gleicher Post als Amster ohne Wert.

Nr. 1. Diaporthe (Chorostate)
Auf Acer pseudoplatanus
M. Heisterkirch: Sirečow II./1913 leg. Petrak

Nr. 2. Diplodia
Auf Acer pseudoplatanus.
M. Heisterkirch: Sirečow II./1913 leg. Petrak

Nr. 3. Diaporthe (Tetrastaga) In Größe & Form der Asci und Sporen kann ich keine wichtigen Unterscheidungsmerkmale von Diaporthe ausellen Ne finden. Der Habitus ist aber ein ganz verschiedener, auch sind die Perithezien viel kleiner. Ich halte deshalb diesen Pilz für eine neue Art.
Auf Corylus avellana
M. Heisterkirch: ad ripas vini „Ludina“ disti.
II. 1913 leg. Petrak

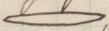
Nr. 4.
Auf Asculus hippocastanum
M. Heisterkirch: Park. II. 1913 leg. Petrak
Sporen einzellig, hyalin $9\frac{1}{2}$ - 2-3 μ , stäbchenförmig. Ich halte diesen Pilz für ein Fusicoccum.

Nr. 5.
Auf Taraxacum helveticum (Umbellifer.)
M. Heisterkirch II. 1913 leg. Petrak.
Sporen nur spärlich vorhanden, hyalin, stäbchenförmig 9-15/3-4 μ

Nr. 6
Halmwund ep. melaeurae Jav off. K. Hagsberg Kyang
Trematosphaeria
Auf einem Stünke von Robinia pseudacacia
M. Heisterkirch VIII. 1913 leg. Petrak

Nr. 7 Valsa (Leucostoma?)
Auf Cornus sanguinea.
M. Heisterkirch 1913 leg. Petrak

Nr. 8. Discomyces. Apothecien ^{mit} schön schneefelgelber Fruchtscheitel.
Auf Haldboden, der dicht von feinen Nadeln von Comiferen durchzogen ist.
M. Heisterkirch. II. 1913 leg. Petrak
Durch Farbe & Größe der Apothecien, Form und Größe der Sporen stimmt der Pilz gut zu Melanconia conthomela; durch die an der Basis deutlich spitzartig verjüngten Apothecien, sowie durch sein Vorkommen auf von feinen Nadeln durchzogenen Erde passt er besser zu Uromyces terebinthi.

N. 9 *Discomyces*
Auf Umbelliferenfrüchten
Kranich in Böhmen 1913 leg. Knyaz
Asci schlaufruchtig, gestielt, ca 45-53/6-7 μ ; Sporen spindelförmig, , einzellig, hyalin ca 14-16/2-2 1/2 μ .

N. 10. *Lophosporium*
Auf *Hypericum hirsutum*
M. Weisskirchen 1913 leg. Petrak

N. 11. *Ascopromus* Fruchtscheibe rot.
Auf faulendem Holze und auf Rinde (im Hauer liegender)
Weisskirchen 1913 leg. Petrak

N. 12. *Pyrenomyces*. Perithezien sehr klein, zerstreut mehr oder weniger eingesenkt; Sporen sehr klein, langlich, ellipsoidisch hyalin, mit 1-2 Öl-tropfchen, einzellig.
Auf dem Hirschnägel eines stark verfaulten Baumstammes.
M. Weisskirchen. 1913 leg. Petrak

N. 13. *Pyrenomyces*. Perithezien sehr klein dem Blattparenchym fast ganz eingesenkt. Sporen hyalin mit 3 Querswänden und meist 4 Öltropfchen, spindelförmig, 14-16/3-4 μ .
Auf faulenden Blättern von *Abies glutinosa*
Kranich in Böhmen 1913 leg. Knyaz

N. 14. *Anisophora*
Auf faulender Rinde von ? *Salix*.
M. Weisskirchen 1913 leg. Petrak

N. 15 *Valsa*
Auf *Cornus sanguinea*
M. Weisskirchen 1913 leg. Petrak

N. 16 *Valsa* ? *Fuckelii* Kze.
Auf *Corylus avellana*
Kranich in Böhmen 1913 leg. Knyaz

N. 17 *Discomyces*.
Auf faulenden Eichenblättern
M. Weisskirchen. 1913 leg. Petrak

N. 18. *Sporormia*
Auf einer faulenden Bastmasse
M. Weisskirchen 1913 leg. Petrak

Nr. 19 *Guatermaria* ? n. sp.

Auf faulenden Fichtä-Nadeln.

M. Heinskirchen 1913 leg. Petrak

Auf Fichtä ist meines Wissens noch keine *Guatermaria* bekannt;
von den übrigen *Guatermaria*-Arten ist diese Art wohl verschieden.
Sporen cylindrisch gerade o. gekrümmt, beidseitig abgerundet, braun,
15-30 / 6-7 μ . Ich schlage vor, den B. *Guatermaria moravica* zu
benennen.

Nr. 20. *Eutypa*.

Auf Rinde dicker Fichtä-Näde.

M. Heinskirchen 1913

leg. Petrak

Nr. 21. *Pyrenomyces* mit 2 zelligen hyalinen Sporen (? *Diaporthe*)

Auf *Populus nigra*

M. Heinskirchen 1913 leg. Petrak

Nr. 22 *Cytospora*

Auf *Quercus robur*

M. Heinskirchen. 1913

leg. Petrak

Nr. 23. *Cytospora*

Auf *Betula alba*

M. Heinskirchen. 1913

leg. Petrak

Nr. 24.

Conidiengig mit hyalinen Sporen

Auf Acker-pseudotschakow

M. Heinskirchen 1913 leg. Petrak

Nr. 25 *Phoma*?

Auf *Luzula nemorosa*

M. Heinskirchen 1913

leg. Petrak

Nr. 26

Discomyces mit blass gelblich-grünlicher Fruchtschuppe

Auf faulenden Halmen von *Juncus effusus*

M. Heinskirchen 1913

leg. Petrak

Nr. 27

Eutypa

Auf Rinde von *Cornus mas*.

M. Heinskirchen 1913

leg. Petrak

Nr. 28.

Auf *Calluna vulgaris*

M. Heinskirchen

leg. Petrak

Sporen breit elliptisch, beidseitig abgerundet, hyalin
10-14 / 6-8 μ . einzellig.

Nr. 29. ? *Phyllosticta* ? n. sp. Auf *Cytisus nigricans*
M. Heischke 1913 leg. Petrak.

Nr. 30. ? *Ascochyta* Auf *Chenopodium glaucum*
M. Heischke 1913 leg. Petrak
Fruchtgehäuse auf den Blättern, aber auch auf den Stängeln; sporen
breit ellipsoidisch, beständig abgerundet mit einer Querwand.

Nr. 31. Auf *Galium mollugo*, M. Heischke 1913 leg. Petrak
Auf den Blattnerven finden sich Gehäuse einer schön ent-
wickelten *Sporia*, ferner seltener auch solche einer *Phyllosticta* und
einer unentwickelten *Sporobolus*.

Nr. 32. ? *Fusicoccum* Auf *Corylus avellana*.
M. Heischke 1913 leg. Petrak.

Nr. 33. *Diaporthe* (*Euporthe*) ? n. sp. in meiner Literatur nicht zu finden!
Auf *Asculus hippocastanum*.
M. Heischke 1913 leg. Petrak

Nr. 34. *Diaporthe* (*Tetrastaga*) Verschieden von *D. tramiis* Jac.
vielleicht auch eine n. sp.
Auf *Asculus hippocastanum* M. Heischke 1913 leg. Petrak

Nr. 35. *Diaporthe* (*Tetrastaga*) in meiner Literatur findet sich keine
Tetrastaga auf *Asculus*, welche mit der
vorliegenden identisch wäre. Material etwas alt; aber noch viele Perithezien
mit kleinen unentwickelten oder sp. sporen!

Auf *Asculus pondoplatanus* M. Heischke 1913 leg. Petrak

Nr. 36. *Diaporthe* (*Tetrastaga*)
Auf *Salix purpurea* M. Heischke 1913 leg. Petrak

Nr. 37. *Nectria* Auf Blattkeiden von *Arceuthobium Baueri* (eines Papus)
im Harthaus. M. Heischke 1913 leg. Petrak

Nr. 38. Es ist glaube, ein sehr interessanter und seltener Pilz. Ich kann
in meiner Literatur nicht einmal eine Gattung finden, wo er eingebracht
werden könnte, glaube aber dass es zu den Massasporaceen gestellt werden
muss. Perithezien in der Größe mündend, oft auch deren Größe reichlich
übersteigend, daselbst oft eine schwarze Sammelrinne erkennbar (wie bei
Diaporthe) dicht gedrängt, ziemlich groß, durchwachsen nur mit einem
papillenförmigen Peridium vorragend. Bei reichlich zylindrisch lang
etwas gebogen. Sporen im Ascus einseitig, hyalin, 3-fach, an der
Querwand mit 1 eingezeichnet, 14-18 / 3-5 μ ; Paraphysen fadenförmig, länger
als die Sporen.

Vielleicht eine neue Gattung neue Art?

Auf *Viburnum opulus* M. Heischke 1913 leg. Petrak

Nr. 39. *Diaporthe* (*Euporthe*) ? n. sp. in meiner Literatur
nicht zu finden.
Auf *Viburnum Lantana* M. Heischke 1913 leg. Petrak